


**AUDI LEAGUE 2021-2022 : VORSCHAU zu den Halbfinalspielen**

( 2022-04-10 )

An diesem Wochenende findet die zweite Runde der 'Best-of-Three'-Halbfinalserie statt. Titelfavorit Hueschtert/Folscht und Lénger haben nach ihren Siegen am vergangenen Wochenende nun die Chance, sich für das Finale zu qualifizieren. Dabei müssen beide Mannschaften diesmal jedoch auswärts antreten:

 <b>audi.lu</b>	Sonntag	Apr 10	15:00 Uhr	Rued	Hueschtert/Folscht
				Éiter/Waldbriedemes	Lénger

**Rued - Hueschtert/Folscht**

Eine teilweise Revanche für das verlorene Pokalfinale ist Hueschtert/Folscht schon gelungen, nun kann die Mannschaft um Spitzenspieler Mats SANDELL sich mit einem weiteren Sieg endgültig für die Pokalschmach "rächen". Die Vorzeichen hierzu stehen gut, denn Rued steht jetzt mit dem Rücken zur Wand und ist zum Siegen verdammt. Trotzdem wird die Mannschaft aus dem Nordwesten wieder in Höchstform auflaufen müssen, denn der 5-3 Sieg am vergangenen Wochenende stand durchaus auf der Kippe. Der Wendepunkt war dabei der Sieg von Youngster Maël VAN DESSEL gegen Tessy GONDERINGER beim Stand von 3-2 aus Ruedter Sicht, wie der junge Nationalspieler bestätigt: « *Es war sicherlich der entscheidende Moment, als ich die 2:0 Satzführung im Spiel gegen Tessy [GONDERINGER] noch drehen konnte. Es ist nämlich ein gewaltiger Unterschied zwischen 2-4 und 3-3, und danach waren Kevin [KUBICA] und Gleb [SHAMRUK] im hinteren Paarkreuz mental im Vorteil und topmotiviert.* »

Rued war dem Sieg am vorherigen Sonntag demnach näher, als das Ergebnis es vermuten lässt, sodass die Mannschaft um Gonderinger in eigener Halle sicherlich nicht chancenlos sein wird. Es ist außerdem gut möglich, dass Rued diesmal rotieren und "Pokalheld" José LAVADO-FRANCISCO im vorderen Paarkreuz aufstellen wird. Letzte Woche fuhr dieser zwar einen Pflichtsieg gegen Kubica ein, unterlag im Anschluss jedoch Shamruk relativ deutlich. Diesem könnte er im vorderen Paarkreuz aus dem Weg gehen, vorausgesetzt, dass H/F seine Aufstellung aus dem ersten Spiel beibehält. So oder so wird Rued allerdings auch wieder einen starken Peter MUSKO benötigen, der es ja letzte Woche schaffte, seine beiden Spiele für sich zu entscheiden, und dabei insbesondere den Schweden Sandell schlug.



Die Tagesform wird sicher wieder einmal entscheidend sein, denn die Mehrzahl der Duelle in dieser Begegnung kennt keinen wirklichen Favoriten. Hueschtert/Folscht will auf jeden Fall das zweite Finale in dieser Saison erreichen, und trotz seinem entscheidenden Sieg am letzten Wochenende gibt sich Van Dessel nicht zufrieden: *«Mein Ziel ist es diesmal, meine beiden Spiele zu gewinnen und dafür zu sorgen, dass unsere Mannschaft stets motiviert bleibt!»*

Alles in allem verfügt diese Begegnung über alle Voraussetzungen, um erneut ein sportliches Highlight zu werden, bei dem sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe begegnen werden. Dank des Erfolges am letzten Wochenende und dem insgesamt breiter besetzten Kader ist Hueschtert/Folscht allerdings als leichter Favorit anzusehen.

## **Éiter/Waldbriedemes – Lénger**

Das erste Halbfinalspiel dieser beiden Teams, das ja erst im Schlussspiel entschieden wurde, hätte nicht enger verlaufen können und spiegelt die Ausgeglichenheit der beiden Mannschaften wieder. Auch beim Rematch kann man daher von einem spannenden Spiel ausgehen, bei dem die Tagesform entscheidend sein wird. Bezeichnend für die Ebenbürtigkeit der Kontrahenten sind die Ergebnisse der Nummer 2 Léngers, Frane RUNJIC, der in den beiden ersten Duellen mit Éiter/Waldbriedemes schadlos blieb, am vergangenen Wochenende jedoch 2 Niederlagen einstecken musste. Nichtsdestotrotz ist er mit seiner Leistung nicht unzufrieden: *«Trotz meiner beiden Niederlagen war es ein super Spiel! Ich hatte gegen Evgheni [DADECHIN] 2 Matchbälle, die ich leider nicht nutzen konnte, und später gegen Mickaël [FERNAND] dann keine Chance. Wegen der 2-monatigen-Wettkampfpause kam ich nicht in meinen gewohnten Rhythmus rein, doch zum Glück konnte meine Mannschaft dies auffangen! Insbesondere Christian [KILL] und Arlindo [DE SOUSA] haben phänomenal gespielt, und die Stimmung in der Halle war einzigartig, sowas habe ich bisher noch nie erlebt!»*

Die etwas größere Ausgeglichenheit der Lénger Mannschaft ist ein wichtiger Faktor der für das Team um Spielertrainer Christian KILL spricht, denn mit Kill, Runjic und De Sousa besitzen sie gleich 3 Spieler auf einem sehr hohen Niveau. Nichtsdestotrotz hat Éiter/Waldbriedemes die Mittel, um sich durchsetzen zu können. Insbesondere im hinteren Paarkreuz dürfte man besser aufgestellt sein, solange der junge Tom COLLÉ seine gute Form der Vorwoche bestätigen kann. Außerdem wird den Mannen um Kapitän Daniel WINTERSDORFF der Heimvorteil sicherlich in die Karten spielen, auch wenn die Fanbase von Lénger sicherlich auch dort präsent sein wird. Alles in allem liegen beide Mannschaften nahe beieinander, wie Runjic ergänzt: *«Es wird wieder ein 50/50 Spiel, bei dem Nuancen entscheidend sein werden. Ich werde alles geben, um meiner Mannschaft diesmal mit einem Einzelsieg aushelfen zu können und unsere erste Finalteilnahme der Klub-Geschichte zu sichern!»*

Zusammenfassend kann man sich auf ein emotionsgeladenes Duell in Contern freuen, bei dem sich zwei hochklassige und zum Glück für die Zuschauer auch ebenbürtige Mannschaften gegenüberstehen werden. Angesichts ihres Erfolgs am vergangenen Wochenende ist man geneigt, die Gäste als leichten Favorit einzustufen, doch der Heimvorteil sollte für E/W einen gleichwertigen Ausgleich darstellen.

---